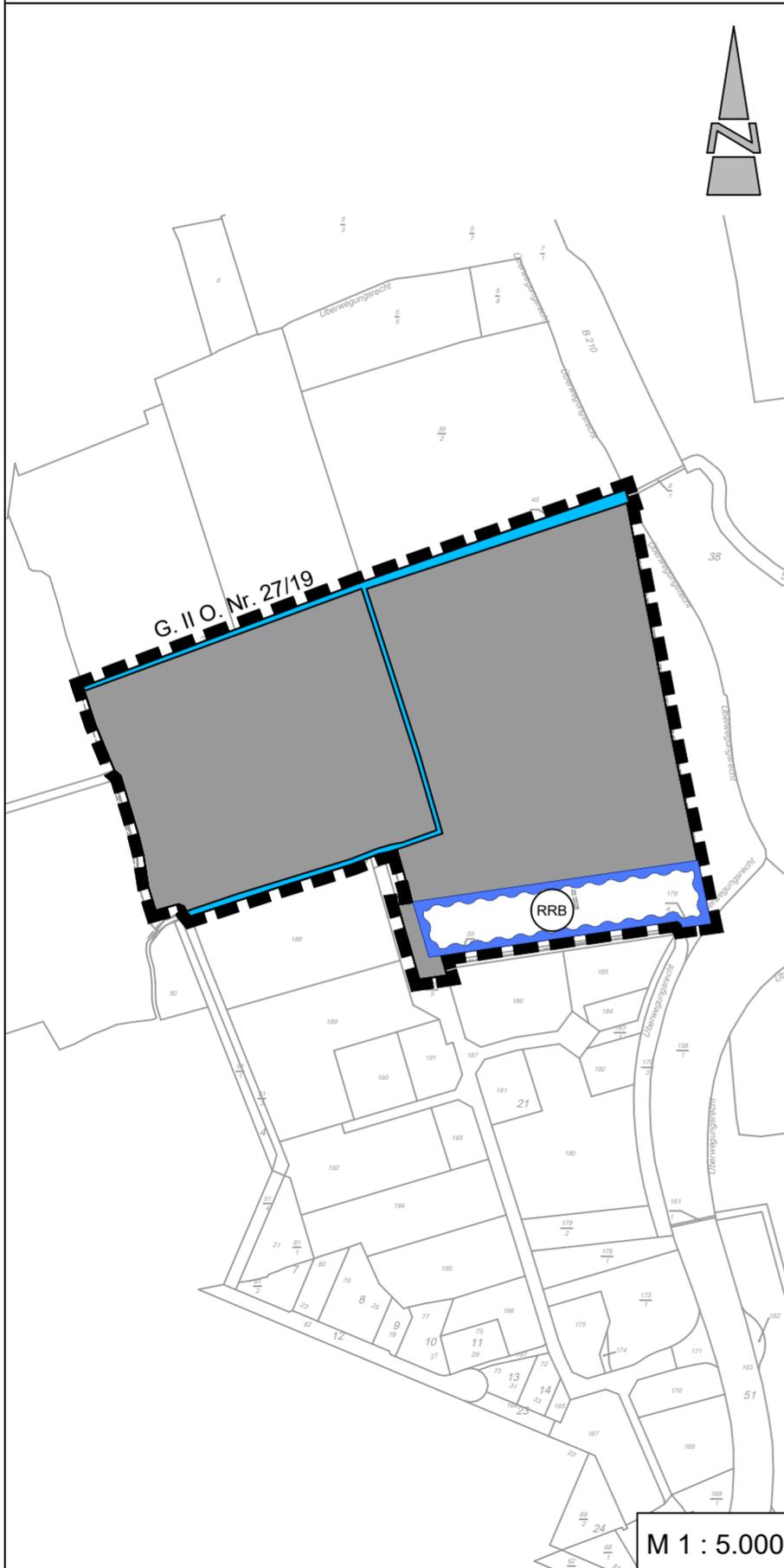


# Stadt Schortens

## 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei"



### Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Schortens in seiner Sitzung am ..... die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" beschlossen.

Schortens, den .....  
Bürgermeister (Siegel)

### Verfahrensvermerke

Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" wurde vom Planungsbüro Diekmann • Mosebach & Partner, Rastede ausgearbeitet.

### Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schortens hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schortens hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" und die Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und waren auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Schortens hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Genehmigung

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt

Landkreis Friesland  
im Auftrage

### Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt Schortens ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/Auflagen/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" und die Begründung haben wegen der Maßgaben/ Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" ist damit am ..... wirksam geworden.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei" und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Schortens, den .....  
Bürgermeister

### Planzeichenerklärung

#### 1. Art der baulichen Nutzung



Gewerbliche Baufläche

#### 2. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses



Umgrenzung von Flächen Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (Regenrückhaltebecken)



Gewässer II Ordnung (mit Bezeichnung)

#### 2. Sonstige Planzeichen



Grenze des Geltungsbereiches der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes

### Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Maßstab: 1:1.000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Amts für regionale Landesentwicklung  
Weser - Ems

© 2019

Herausgeber: Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser- Ems,  
Oldenburg

DIE PLANUNTERLAGE STELLT DEN STAND DES FLURBEREINIGUNGSVERFAHRENS SCHORTENS- UMGEHUNG DAR.

Die Flurstückenteilung ist vorläufig und hat noch keine Rechtskraft erlangt. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Oldenburg, .....  
Amt für regionale Landesentwicklung

## Stadt Schortens Landkreis Friesland

## 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Branterei"

Entwurf 02.08.2022

**Diekmann • Mosebach & Partner**

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement  
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

